



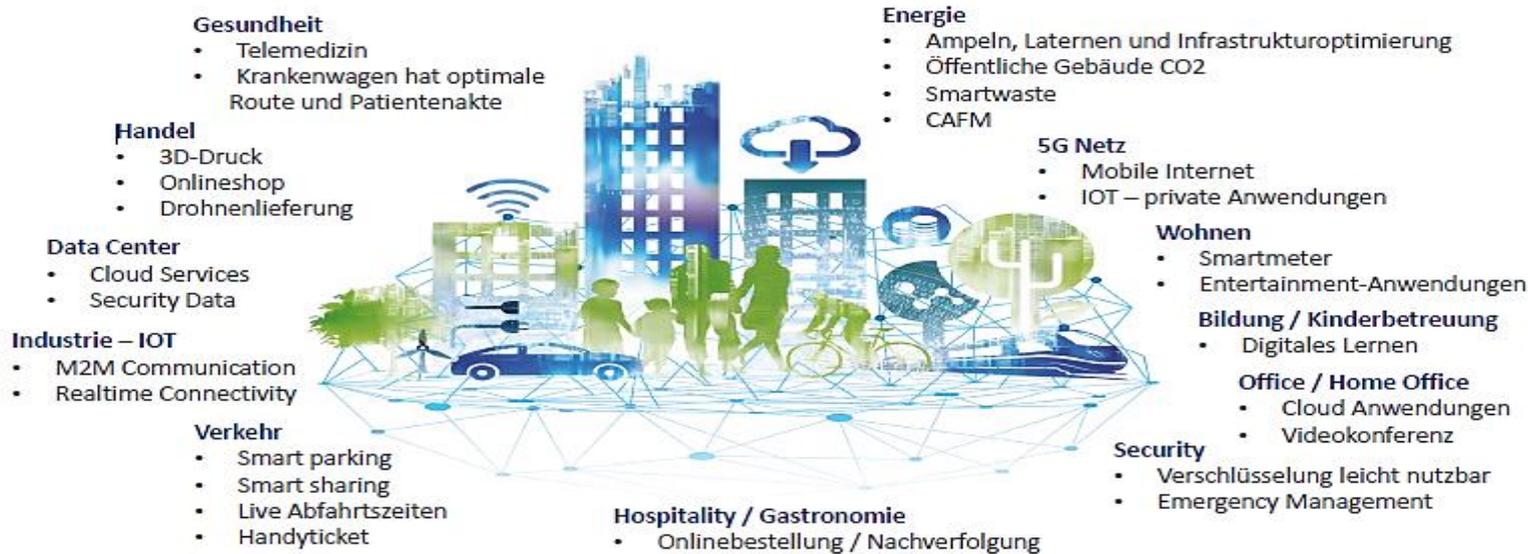
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND DIGITALISIERUNG

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung



Was verstehen wir unter Digitalisierung?

- Sie beschreibt die Transformation und Automation von Prozessen und Geschäftsmodellen durch die Vernetzung digitaler Technik und Informationen.
- Sie bedeutet, Vernetzung, Weitblick und Ideenvielfalt entlang der Lebenslagen von Bürgern und Unternehmen.



Quelle: Drees und Sommer



Gesetzliche Rahmenbedingungen für Digitalisierung

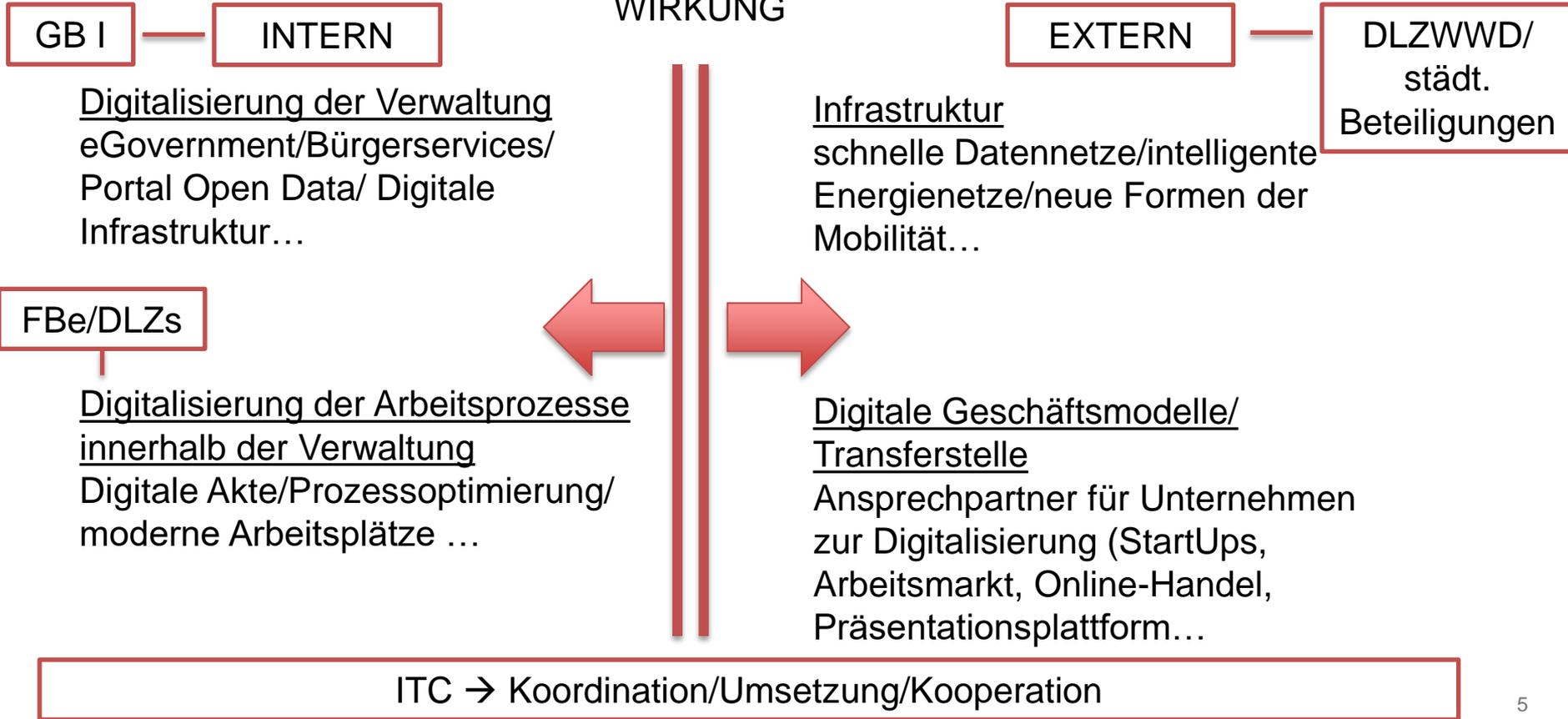
- E-Government-Gesetz Sachsen-Anhalt als ein Organisations- und Verfahrensgesetz
→ *gesetzliche Rahmenbedingung zur elektronischen Abbildung von Verfahren in einem Serviceportal*
- E-Governmentstrategie des Landes in Erarbeitung und Diskussion
- Onlinezugangsgesetz (OZG)
→ *575 vordefinierte Verwaltungsleistungen die die Verwaltung bis 2022 online anbieten.*
- Digitalisierungsstrategie Sachsen-Anhalt Digitale AGENDA 2020
→ *bildet den Förderrahmen für Kommunen zu digitalen Themen*



Was haben wir bisher getan?

- verschiedenste Onlinedienste (z.B. Onlinebewerbermanagement, I-KFZ oder elektronischer Rechnungsworkflow) wurden installiert (*teilweise noch nicht medienbruchfrei*)
- 2 interne Workshops wurden durchgeführt mit dem Ergebnis
 - gemeinsames Verständnis von Digitalisierung, E-Government, SMART City und Intelligente Stadt geschaffen
 - Anforderungen an eine hallesche Digitalisierungsstrategie unter Erweiterung des ISEK definiert
 - Notwendigkeit veränderter Kompetenzprofile und Organisationsstrukturen aufgezeigt
 - Fördermöglichkeiten und Pilotierung mit dem Land Sachsen-Anhalt ausgelotet
 - Stärken und Schwächen von Halle umrissen und für weitere Verfeinerung vorbereitet
 - Herangehensweise zur Umsetzung des OZG formuliert
 - einzubeziehende interne und externe Akteure benannt
- Erarbeitung der Priorisierung der Umzusetzenden OZG Leistungen (575)

Aktuelle Verankerung der Digitalisierungsprozesse





Breitbandausbau – Voraussetzungen für Startschuss erfolgreich geschaffen

Ziel:

- flächendeckende Breitbandversorgung aller unversorgten Gebiete der Stadt Halle, insbesondere der Gebiete, die ohne Förderung aufgrund von Unwirtschaftlichkeit uninteressant für die Telekommunikationsunternehmen sind

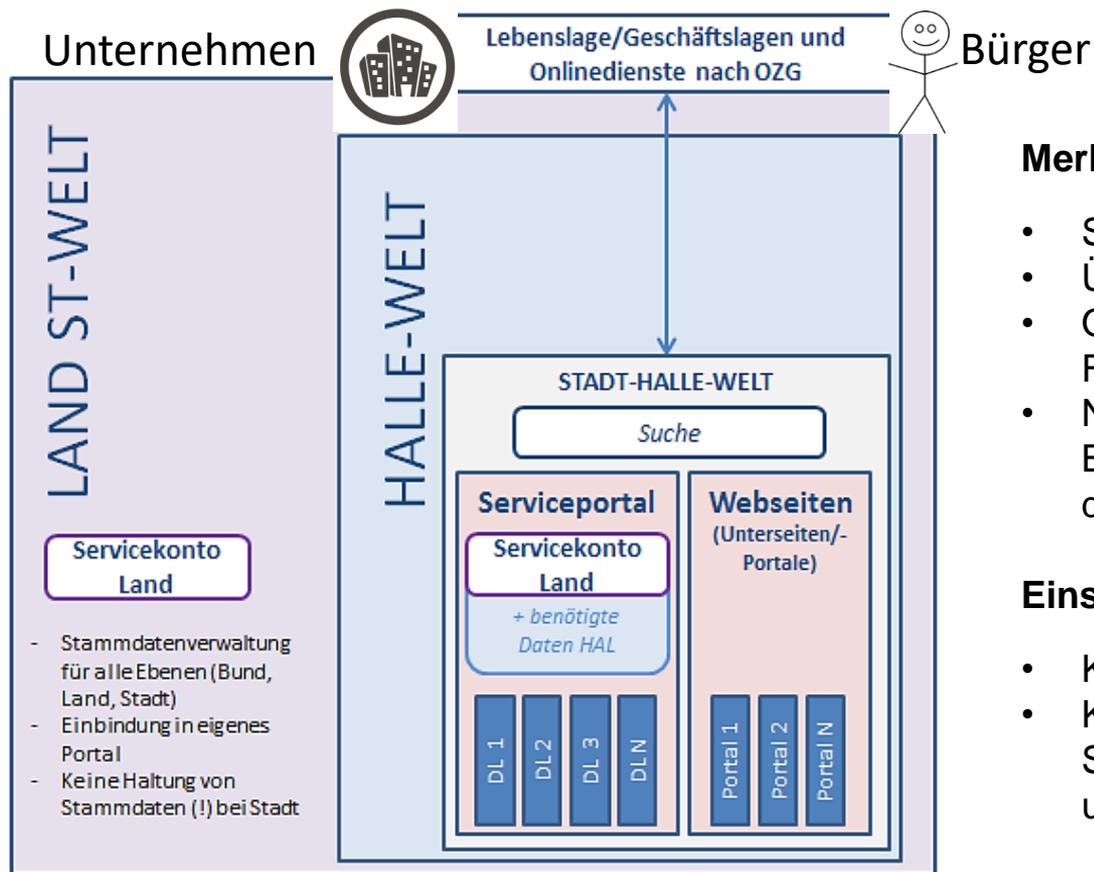
Meilensteine:

- Marktkonsultation 2017
- Europaweite Ausschreibung
- Vergabebeschluss im Stadtrat
- Einordnung in den städtischen Haushalt 2020

Nächste Schritte:

- Fördermittelbescheid des Landes
- Vertragsabschluss

Umsetzung des OZG im neuen Portal halle.de



Merkmale des Portals

- Stärkerer Fokus auf den Service
- Übergreifende Suche
- Onlinebezahlung, Authentifizierung, Formulare, Onlinedienste
- Nutzung der vom Land angebotenen Basiskomponenten wie Onlinedienste, Postfach, Servicekonto

Einsatz Servicekonto des Landes

- Keine Eigenentwicklung notwendig
- Keine doppelte Datenhaltung, da Stammdaten auf allen Ebenen aktuell und identisch sind



Weiteres Vorgehen/ To do's

- Digitalisierungsstrategie unter Stadtentwicklungsperspektiven definieren und Ziele ableiten
- Steuerungs- und Beteiligungsgremium aus verschiedenen int./ext. Akteuren schaffen
- Informationskampagne aufstellen und Partizipationsplattformen erweitern
- offene Digitalisierungskultur schaffen und Führungsgrundsätze in Richtung Digitalisierung erweitern
- Organisations- und Kommunikationsstrukturen zur Umsetzung der Digitalisierung weiter ausbauen
- Antrag auf Förderung eines regionalisierten Digitalisierungszentrums Halle beim Land stellen
- Gemeinsame Ansätze, Kooperationsmöglichkeiten und Alleinstellungsmerkmale mit regionalen Partnern (z.B. Saalekreis, Metropolregion) ausloten und ggf. kooperieren